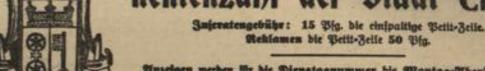
# emanuer

Eltviller Zeitung und Stadt-Anzeiger. Nachweislich grösste Abonnentenzahl der Stadt Eltville.

Erfcheint Dienstags und Camstage de ber Conntagsbellage "Sliuftriertes Conntagsblatt".

nentspreis pro Quartal - 1.00 für Ettville und auswärts (ohne Eragerlohn und Boftgebilbe).

Dendt und Berlag von Mwin Boege in Ettville.



Mugelgen werben fir bie Dienstagnummer bis MontageMbenb, für bie gnummer bis PreitageMbenb erbeien.

Nº 104.

Eltville, Mittwoch, den 30. Dezember 1914.

45. Jahrg.

# Zweites Blatt.

Die hentige Mummer unferes Slattes umfaßt 2 Slätter (6 Seiten),

anfierdem liegt für unfere gefchabten Abonnenten bas "Blinftrierte Sountageblati" Ur. 52 bei.

#### Mufruf!

Das Großh. Deff. Landfturm Inf. Bil. 3, Darmfladt, 2. Rompagnie fteht feit einigen Bochen auf ber Grengwacht im Often bes Reiches. Dem Bataillon, insbefondere der 2. Rompagnie gehören eine große Anzahl Meinganer und Wiesbadener an. Wer den Often Des Reiches tennt. Der weiß, mas es beißt, mabrend ber Winterzeit den Wachtbienft in den Schützengraben bes Oftens zu verfeben. Erop der großen Unforderun en, die an die Landfturmmaner geftellt werden, bat fich bisher bas Bataillon burch mufterhafte Bflichterfullung ausgegeichnet und die Ruffen nach rudlich im Schach gehalten.

Buch diefen Mannern gebührt baber ber Dant bes Baterlandes, zumal fie trog ibres vorgeschrittenen Alters noch in fo fcneibiger Beife ihre Rrafte für bas Baterland

Inabejo be e burften wohl bie nachften Stammesangehörigen ihre alten Landfturmleute nicht bergeffen.

Gs bedarf wobl nur einer Unregung, um auch bem Landfturm ein Gebenken in ber Beimat gu fichern und einen Liebesgabendienst für den Landsturm, vorzüglich dem Landsturm Seffen-Raffaus, der in dem oben-bezeichneten Bataillon, insbeso dere in der 2. Rompagnie vertreten ift, zu organisieren.

Mis Liebesgaben find befondere ermiinfat : Zabat, Bigarren, Bigaretten, Tee, Dunfch, Schofolade, Ratao, marme Unterfleibung etc.

Bremer,

Beutnant und Führer ber 2. Rompagnie im Großb. Deff. Landburm Inf. Btl. 3, 2. Romp. Darmftadt.

Fortfegung der Radridten aus dem 1. Blatt.

England sperrt den Sueskanal, WTB. gonftantinopel, 24. Dez. Buverläffig erfatre ich, bas Gagland am 15. Dezember die Sperrung Des Suettanals tur jebweben Bertebr vorgenommen bat.

Beutsche Flieger über der englischen Ruste. WTB. Sondon, 24. Deg. Gin Deutiches Fluggeng treugte bente fruh über Dover und mart eine Bombe ab. bie in einen Garten fiel und explodierie, aber feinen Schaben anrichtete. Das Wetter war unfichtig und bas Fluggeng für einige Cetunden fichtbar. Ge tehrte fofort über bas Derr gurfid.

WTB. Amfterbam, 26. Deg. Reuter melbet aus Bonbon : Das Reiegeminiteerium berichtet, bag beute um 1/,12 Uhr jeinbiiche Meroplone über Sheernes gefeben murben. Bruifche Flieger verfolgten be Meroplane und beichoffen fie. Rachbem bie Gegner breimal getroffen

maren, trieben fie nach ber Ditfee gu. Gin Ipateres Telegromm lautet : Die Bewohner bon Soutbend, einem Babeorie in Gfier an der Wilndung ber Themfe, fogen gerabe bei ihrem 2Be bnochtsmabl, als befriges Schiegen gebort murbe. Taufende liefen nach bem Strande und faben durch bie Berngiafer smet Meroplane, bie in großer Doge fehr raich über Die Themfemundung flogen. Gs wird aus Sheerneg berichtet, daß drei brittiche Flugmajdinen berfuchten, fic ben Beroplanen ju nöhern, bag biefe aber gu raich flogen und im Rebel verichwanden, mabrend an Band bas iconfie Better berrichte. Es mutbe nichts babon bernommen, bag Bomben niebergefallen finb.

Huflosung des japanischen Parlaments.

WTB, Colio, 26, Deg. Meibung bes Reuterichen Bureaus: Das Barlament lebnte Die Regierungeborloge, Die eine Bermebrung ter Armee um zwei Divifionen berlangte, mit 213 gegen 148 Stimmen ab. Der Raifer ordnete barauf Die Auflofung bes Barlamente an.

Bel England zu Gaste. TU. Motterbam, 27. Dej. Bie ber "Dailb |

Chronicle" meldet, befinden fich jest in England ungefabr 130 000 belgifche Flüchtlinge. In feber Woche, fo melbet bas Blatt weiter, tommen ungefahr 2000 neue an.

Gin Zeppelin über Ranen.

TU. Genf, 27. Deg. Geftern frub 5.20 Uhr über-flog laut Melbung aus Ranch ein Beppelin die Stadt, auf die er 14 Bomben marf. Bwei Ginwohner wurden getotet, zwei verwundet und mehrere Bribatbaufer beichabigt.

Frangofisches Unterfeeboot gefunten.

TU. Mailand, 27. Des. Die Blatter melben: Gin frangofiiches Unterleeboot vom Befdwaber bes Mbmirals Bapeperere ift auf der Dobe bon Bola gefunten, als es verfucte, eine ber öfterreichifden Schlachtichiffe gu torpe-Dieren. Die Befagung ift gerettet und gefangen genommen.

#### Candung Italienischer Cruppen in Albanien.

WTB. Rom, 28. Des. Die "Agengia Stefani" teilt mit, baß Daftnahmen getroffen worben find, ein Regiment Berfagliert nach Balona ju entfenden, die bie bafeibft gelandeten Matrofen ablofen follte. Das Regiment wird morgen in Bolona eintreffen.

Die Stimmung in Polen

WTB. gerlin, 28. Des. Heber bie Stimmung ber Bolen beißt es im "B. I." nach einem Rotterdamer Blatt : Der Rampf werbe mobl noch eine Beile bauern, aber bei ber antiruffifden Simmung der großen Daffe ber polnifden Bevolterung fei Die Doffnung auf einen gunftigen Muggang berechtigt.

Zum Kampf in fordflandern.

TU. Ropenhagen, 28. Des. Mus Bondon wirt gemelbet : Der Rorreipondent ber "Dailh Rems" bat Mieupoort befucht, bas ununterbrochen bon ben Deutiden bombardiert wird. Die beutiden und frangofiiden Lauf. graben find burch einen Ranal getrenpt. Der Rorrefpondent befand fic auf bem Bege bon Tournes nach Rienpoort auf einem Motormagen mit Lebensmittel. 2118 er fic ben Laufgraben bei ber Gifenbahnbriide naberte, bon mo aus er tie St. Georgeebene überfeben fonnte, Die bollftandig überichmemmt mar, borte bas Feuer auf und er tonnte ber Sgene einer Seefclacht beiwohnen. Auf einer Flace bon 1/, engl. Deile freg bas Baffer 3 Fuß boch. Mitten im See war ein Bauernhof bon Baumen umgeben. Bei ber Antunft in Meupoort entbedte ber Rorrefpondent noch ein bugend Ginmobner in ber Stadt, bie nach einer Beichiegung von 2 Monaten noch immer in ben Rellern der Stadt mobnten.

WTB. gonftantinopel, 28. Deg. (Amtl. Bericht,) Un ber tautafifden Front fest unfere Urmee ihr fieg. reiches Borbringen fort.

## Lotale u. vermifdte Ragrigten.

+ Citville, 24. Dez. (Beident ber Stadt Gitville an ben Dodw. Deren Bifchof Dr. Muguftinus Rilian.) Der Reld, welchen bem Dodw. Derrn Bifchof biefer Tage feine Weburtsfradt Glibille bot überreichen laffen, fiellt fich feiner Mompofition wie feiner Musfibrung nach als ein Runfimert feinfinnigen Empfindens und bon boben tunfilerifden Qualitaten bar. Die Beidnung ftammt aus ber Runfilerhand bes Meifters Steinlein (Eliville) und lebnte fich namentlich in Stengel und Rnauf an bie berubmte gotifche Elwiller Monftrang aus bem 14. Jahrburdert an: Ausgeführt ift das Werf bon bem betannten Müntter'ichen Golbidmieb Ofibues. Der Gug bat bie Form eines Sechspaffes, ben 6 getriebene Basrelief. bilber in mattem Gilber ichmfiden, mabrent ber untere feitliche Rand mit einem mittelalterifden Solsichniswerte ähnlichen Gewinde ausgefüllt ift, bas fic auch bom mittleren Teile bes Fußes jum Stengel hinauf rantt. Sämiliche Reliefs haben Beziehungen entweder auf die Baterfiadt oder bie Refibeng bes Deren Bijchofs. Born ift das Rrugifigus mit bem Eltviller und bem bifcoflicen Bappen gu beiden Geiten. Gegenfiber ber bl. Auguftinus, bagwifchen St. Beirus und Baulus, Die Rirchenpatrone ber Stadt Gliville, St. Beorg, ber Bimburger Dompatron und St. Cebaftianus, ber Batron ber Stadtgemeinde Eltville, famtliche Bilber in getriebener Arbeit feinfter Ausführung, bon Blumlein umrahmt. Das Mittelfind ift febr ichlant, die feche Seiten find bon Genftern mit gotifchem Dagwerte burchbrochen, burch bie

#### Ber Brotgetreide verfüttert, verfündigt fich am Baterland und macht fich ftrafbar.

ein roter hintergrund wirfungevoll berborleuchtet. Der gierlich gearbeitete Rnauf ift mit Achatfieinen befest. Ilm ben unteren Teil ber fraftigen Ruppa winden fich in reicher Gulle Trauben mit entiprechenbem Blattmerte, in bas feche in Gilber getriebene, bie Martermerfgenge Chrifti tragenbe Engel eingelaffen finb; bagmifchen fcon gefaßte blaue Ebelfieine; Die Umidrift: "berbum caro factum eft", ju Dentich: "Das Wort in Fleifch geworben," bilben ben würdigen Abichluß ber prächtigen Bergierung. Der Relch ift aus ichwerem Silber und mit Ausnahme ber Reliefs ftart bergolbet. Er tann fich neben ben Rofibarteiten bes Domichages feben laffen. Die Bibmung ift auf einer filbernen Blatte, Die ben inneren Teil bes Buges abichließt, angebracht und lautet in beutscher Hebersegung: Diefen Reld bat bem Doch-wfirdigften herrn Bifchofe Augustinus Rilian am Tage feiner Ronfefration, den 8. September 1913, feine Baterftabt Gitville gewibmet."

Socie.) Feldpofibriefe nach bem Feldbeer im Gewicht bis 500 Eramm werben für bie Beit bom 11. bis einfolieglich 17. Januar 1915 von neuem zugelaffen. Die Bebfibr beträgt 20 Bfg. Deutliche Moreffierung und gute, bauerhafte Berpadung find notwendig. fleinen Befleidungs- und Gebrauchsgegenftänden find auch Lebens- und Genugmittel guläffig, aber nur soweit, als fie fich zur Beförderung mit der Feldpost eignen. Ausgeschloffen find leicht berderbliche Waren, wie 3. B. frifches Obft, friiche Wurft; ferner feuergefährliche Gegenfiande, wie Batronen, Streichhölzer und Tafchenfeuer-geuge mit Binginfullung. Badden mit Fluffigfeit find nur zugeloffen, wenn bie Fluffigfeit in einem farten, ficher verichloffenen Behalter enthalten und biefer in einen burchlochten Dolgblod ober in eine Bille aus ftarfer Bappe feft berpadt ift, und famtliche Zwifdenraume mit Baumwolle, Gagefpanen ober einem fcwammigen Stoff fo angefüllt find, bag beim Schabhaftwerben bes Bebalters bie Fluffigfeit aufgefangt wird. Senbungen, bie ben porflebenden Bedingungen nicht entfprechen, werben bon ben Boffanfialten gurudgewiefen.

+ Citville, 28. Dez. Der Staatsfefretar bes Reichspoftamts Rraette erläßt unter bem 24. Des folgende Befanntmachung :

"Dit Rudficht auf den Reujahrabriefverfehr tonnen Brivatfenbungen im Gewicht fiber 50 g im Berfehr swifden der Deimat und bem Felbheer in ber Beit bom 29. Dezember bis einichtieglich 2. Januar nicht angenommen werden. Es wird bringend erfucht, auch bie Cendungen bis 50 g nur gur llebermittelung eigentlicher Radiichten gu benuben, Liebesgaben und bergleichen aber mit ihnen nicht gu berichiden."

A Mildeoheim, 22. Deg. Die Baterlanbifden Frauen. bereine im Rheingaufceife haben, wie wir im Unfang bes Monats melden fonnten, zwei Gifenbahnwagen mit Beib-nachtspaleten an unfere Truppen im Felbe gefammelt und an die Rriegefürforge in Frantfurt a. IR. abgeliefert. Darauf ift nunmehr bon ber letteren bem Roten Rreuge folgendes Schreiben gugegangen :

"Rachbem nunmehr unfere familiden Weihnachtsfonderguge bon bier an die Truppen abgelaffen worben find, machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, bag bie und bon Ihnen gu biefem Bwed entgegenfommenber Beife geftifteten Weihnachtsgaben den Dragoner-Regimentern Rr. 23 und 24 fowie ben 3 Bataillonen ber Infanterie-Regimenter Rr. 87 und 88 gugeführt murben, mabrend ein bestimmter Reft gur freien Berfügung für Trappenteile an ber Babnfirede blieb, Die abfeits ihrer Formation fiehen. Durch bie Mitwirfung famt-licher beteiligter Stellen ift es uns erfreulicher Beife gelungen, jedem einzelnen unferer im Felbe fiebenben Arieger feine Beihnachtsgabe planmagig gutommen gu laffen und wollen wir nicht exubrigen, Ihnen fur Ihre gutige Mitwirtung unferen berbindlichften Dant ausguprechen."

Berantwortlicher Rebatteur: Alwin Boege, Eltbille.



Vereinigte Eltviller Männergesangvereine

Leitung: Chordirektor P. Silbersdorf, Mainz.

Freitag, den 1. Januar 1915, (Neujahrstag)
nachmittags 4 Uhr, im Baalo der "Turnhalle"
Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten der im Felde stebenden Etrollier 3081] Krieger und deren Angehörige,

unter gefi. Mitwirkung der Herren Gundlich-Mains (Harfe), G. Metzler-Mainz (Violine), sowie der Herren E. Klein (Tener) u. H. Fröhlich (Bass).

> Einiritisgeld nach Belieben, jedoch nicht unter 30 Pig.

# Bekanntmachung.

Wir bitten unsere Lieseranten, sämtliche noch ausstehende Rechnungen über Lieserungen und Leistungen abschließend mit dem 31. Dezember 1914 unverzüglich, spätestens aber bis 15. Januar, einzureichen. Bestellzettel sind beizusügen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir, in Zufunft die Rechnungen uns monatlich einzureichen.

Rheingau Glettricitatswerte A.-G.

Lefen Sie unfere täglich mittags 5 Uhr erscheinenbe und sum Berfand kommende Lifte "Kriegs- u. Seeresbedarf".

Enibalt Hunderte Angebote und Gefuche. Es gibt keinen befferen Bermittler. Abonnement auf 30 Liften, ein Monat, 5 Mark. Probenummer 50 Pfennig. Deutscher Berlag, G. m. b. S., Würzburg 2, Jach 4. [8078] möbl. Zimmer 2 Fenster, schone Aussicht preismert zu vermieten. [3083 Raberes Expedition.

3.Zimmerwohnung mit Reller, Mansarbe und Waschkache per 1. April zu beziehen. Rah. in ber Exped. [3084

Eng. Rirchengemeinde bes oberen Rheinganes.

Donnerstag, 31. Dezember.
5 Uhr nachm. Silvesterandacht i.
b. Christuskapelle 3. Eitville.
Freitag, 1. Januar 1915.
Neujahrstag.
10 Uhr vorm. Gottesd. in ber

10 Uhr vorm. Hattesd. in ber Biarrktrche zu Erbach. 2 Uhr nachm. Gottesbienst i. b. Heilandsktrche z. Rieberwalluf.

#### Abbruch-

Artikel, jeber Art, bef. Türen Fenfter, Gifentrager, Stallfenfter und Saulen, Fabrikfenfter, Etjentore, Erherscheis ben mit Rahmen, Rollaben, Labenturen etc. [2435e

Graf :: Maing Bakob-Dietrichftr. 1. Tel.189

# Biel Gier

erzielt man zu jeder Jahreszeit durch die tägliche Beifütterung pro Huhn von 15—20 Gramm Ragut Gefügelfutter. Lehrer K. Schreier, Bismarchsdorfichreidt: Ragut gefüllt mir vorzüglich, meine Hühner legen umsausgesehtden ganzen Winter. Borfigender des Geflügelzuchtvereins A. Fröhlich, Capellen i. W. schreidt: Im vorigen Jahre legten meine Wyandottes schon mit 4 Monaten und 22 Tagen dei Ragutsütterung die ersten Eier. Bon dem Elitestamm brachte es die beste Henne im ersten Legejahre auf 257, die gertugste auf 1183 Cier. Berkauf: E. Hoehl, Coloniaiw. Eltville

Landwirtssöhne u. andere pengi Landwirtssöhne in Erbrustlerei, Breunichtsseig, durch gelgen, Mariald "eich Erdl. Aist. A als Bertsatter, Mechanagot. A. Cefteriör, L. Mb. B als Bioffereidramie. Rast, Perje, teitral, b. Zer. Krause. Jan M John & . 6000 Bel. L. All. b. 15—20 3.



# Kriegs-Taschenkarten!

Hervorragend praktisch und bequem, bis ins kleinste durchgearbeitet, daher sofortiges Auffinden jedes Gefechtsortes!

Unentbehrlich für im Felde stehende Soldaten!

Preis nur 20 Pfg.

erhältlich in der Buchdruckerei von

Alwin Boege, Eliville.

Buverläffige

# Kriegs-Nachrichten in großer Reichhaltigteit

neueffe Bilder vom Kriege

patriotische Grahlungen und fonftigen intereffanten Unterhaltungstioff erhält jeder Abonnent ber Berliner Morgen-Beitung. Besonbers feffelnbe Einzelheiten fiber ben großen Rrieg bieten bie mabrbeitogemaßen Schilderungen berauf allen Rriegschaupläten befindlichen

eigenen Ariegeberichtexfiatter.

Diefes bortrefflich rediglerte, gediegene und reichbaltige Blatt mit feinem auf der Dobe der Beit fiebenden Rachrichtendienst und fetnen Gratis-Beiblättern besigt noch den besonderen Borzug der außergewöhnlichen Billigteit. Wer noch nicht zu den fländigen Beziehern bieles Blattes gebort, der bestelle ein Brobeabonn ment für

55 Pfennig monatlid.

ertiufibe Buftellungegebuhr. Brobenummern liefert auf Bunich on jedermann toftenfrei ber Berlag ber

Berliner Morgen-Beitung Berlin GB 19, Bernfalemerftrage 46:49.

# Hypothekenkapitalien Hypothekenregulierungen

unter foliden Bedingungen burch [30 ]

Berlin S. W. 68, Martgrafenftrage 14.

800-1000 Bilber

bom Rricgefcanplag

# Deutscher Kurier

in ihrer täglich ericennenben, bierfeitigen

Bliuftrierten Beilage

Er berichtet forgfältig über alle Geschniffe bes offentlichen Lebens fowie über Literatur und Runft; ber vorzügliche

geben ein flares Bild fiber ben Ropitalmartt, Dandel und Indufirie.

Die Beilage "Die Frau"

berichtet fiber die Biele und Fortidrine der Frauenbewegung und die Stellung der Frau in der Familie und im öffentlichen Leben.

Der Deutsche Rurier toftet

für das Bierteljahr . . . Marf 3,30 für den Monat . . . . Marf 1,10

Probelieferung gratis

Berlag Denticher gurier, Berlin SW. 68

Täglich! Abonnements-Ginladung auf das billigftekathol. Bolksblatt

Reis vierteljährlich nur 1 Mart 80 Big.

Der Rheinische Merkur\*, welcher im größten Zeitungssormat täglich erscheint, enthält eine Bollitiche Tagesrundschau Leitartikel, Telegraphische Depeschen, Reichstags- und Landtagsberichte. Provinzielles, Kölnisches, Landwirtschaftliches, Kirchliche Nachrichten, die Ziehungslisten der preußischen Klassenlotterie, Bermischtes ze. und gute, spannende Kenilletons. Wöchentlich einmal beingt er eine übersichtliche politische und eine gute landwirtschaftliche Wochenrundschau.

Bochentlich 3 Gratisbeilagen.

1) Das illustrierte Unterhaltungsblatt "Im Familienkreife." 2) Braktischer Ratgeber für Land- und Hauswirtschaft. 3) Die illustrierte Wochenschrift "Gountagsrube."

Ersteres enthält auf 8 Geiten: Erzählungen, Humoresken, lehrreiche Auffähe aus allen Gebieten bes Wissens, Bermischtes. Humoristisches ze. mit 3—4 Jäustrationen. Zweiter beingt Mitteilungen aus den Gedieten der Land. Forste, Gartens und Hauswirtschaft, der Obstbaums, Blumens, Bieds, Gestügels, Bogels und Bienenzucht; außerdem Gemeinnütziges aller Art. Letztere enthält den Wochenkalender, religiöse Abhandlungen, die teils auf das Evangeslum, teils auf kirchliche Feste, teils auf Fragen aus der Sittenlehre Bezug haben. Für die Unterhaltung sorgen Erzählungen ernsten und heiteren Inhalts und besehrende Aufäge aus den verschiedenen Gebieten des Wissens.

finden in den bürgerlichen Kreisen durch den "Rheinischen Merkur" die weiteste und lohnendste Berbreitung. Preis für die 8mal gespaltene Kolonelzeile 25 Pfg.

Preis pro Quartal nur 1 Mf. 80 Bfg.

Man abonniert bei allen Bostanstalten (Bostzeitungs-Katalog Rr. 6700). Köln. Rebaktion und Berlag des "Aheinischen Merkur"

### Prosit Neujahr!

wünsche ich allen meinen Kunden!

iesige Ausw. Bozener-, Gummi- und imprägnierte Stoff- Mäntel, wasserdichte Capes für Herren und Knaben.

ffene u. hochgeschlossene Knaben - Anzüge in grösster Auswahl von 2.25 bis 18.00.

Sämtliche Ulster, Paletots, Winter-Anzüge, Loden-Joppen, Capes.

etzt 10 Prozent Rabatt

um mein grosses Winter lager vollständig zu räumen.

ausende Meter HerrenStoffreste, neu eingetroffen, 140 cm breit,
geeignet für Paletots,
Anzüge, Hosen, Schulhosen, Damenkostüme,
Röcke etc. Mtr. Mk.
5.50, 4.00, 3.50, 2.70,
1.70, 1.20, 95 Pfg.

ur gute Waren zu auffallend billigen Preisen weil kein Laden nur 1. Stock.

norme Ausw. i. Herren-Anzügen, nur gute Qualität, bekannt bester Verarbeitung, eleganter Sitz, Mk. 11.50, 14.50, 18.50, 24.00, 28.00, 32.00, 38.50.

Stück, hochschicke Fasson, prima Verarbeitung, wie Mass, verkaufe ich spottbillig.

Jedermann sei er noch so stark oder schlank, findet er bei mir gatsitzende Kleidung.

ussortiert aus meinem grossen Lager zirka 180 Knaben-Anzüge, offen u. hochgeschlossen, Falten- u. Schul-Fasson, jetzt Mk. 6.50, 4.75, 3.75, 2.75, 2.25.

osen in grossen Gelegenheitsposten, dauerhafte Ware, spottbillig!

Richten Sie also Ihren Weg beim Einkauf zu

fran

Löwenstein

Bahnhofstrasse 13, 1. Stock. Kein Laden! Kein Laden!

2m billigften hauft man nene und getragene Schuhe, Stiefel und Arbeitofleiber

Bins Schneider Wicebaden, Sochfätten frage 16, Ede Michelsberg

